

München, 27. März 2024

KARL & FABER versteigert in seiner ersten Frühjahrsauktion ein kürzlich wiederentdecktes Aquarell von Caspar David Friedrich Zum 250. Geburtstag des Künstlers präsentiert das Münchner Kunstauktionshaus am 17. Mai ein erlesenes Beispiel für die großartige Landschaftskunst des Romantikers



Caspar David Friedrich, Morgennebel – Böhmisches Landschaft
Schätzpreis: € 150.000/200.000; Foto-Download unter <https://t1p.de/64shj>

Am 5. September jährt sich **Caspar David Friedrichs** Geburtstag zum 250. Mal. Etliche Museen hierzulande ehren den **bedeutendsten Künstler der deutschen Romantik** mit **großen Jubiläumsausstellungen** – darunter die Hamburger Kunsthalle (restlos ausverkauft!), die Alte Nationalgalerie in Berlin und die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Kaum zu glauben, dass der norddeutsche Maler, Grafiker und Zeichner in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Vergessenheit geraten konnte. Zumal inzwischen seine Landschaften als **wegweisend für die moderne Kunst** gelten. „CDF“ ist **heute beliebter und begehrter denn je**, auch **seine Papierarbeiten werden auf dem Kunstmarkt hoch gehandelt**.

„Umso mehr freuen wir uns, dass wir bei KARL & FABER zu Caspar David Friedrichs Jubiläumsjahr in unserer Frühjahrsauktion Alte Meister und Kunst des 19. Jahrhunderts ein besonderes, kürzlich wiederentdecktes Aquarell anbieten können“, sagt Heike Birkenmaier, Leiterin Alte Meister & Kunst des 19. Jahrhunderts bei KARL & FABER Kunstauktionen.

Das Blatt *Morgennebel – Böhmisches Landschaft* (1828, Taxe: € 150.000/200.000) war lange in Privatbesitz und gehört zu einer Gruppe von Papierarbeiten, die Caspar David Friedrich in Nordböhmen, während einer „Kunstreise zufuss“ im Mai 1828 schuf. Das Werk entstand gegen Ende der Reise zusammen mit einem weiteren Aquarell, das heute im Statens Museum for Kunst in Kopenhagen aufbewahrt wird. Die kleinformatige Landschaftskomposition geht **bemerkenswert ins Abstrakte**: Vier horizontale Farbstreifen bilden den Vorder- und Mittelgrund, dahinter verliert sich im Nebeldunst eine zart angedeutete Bergkette. Einzig ein Bildstock, ein religiöses Kleindenkmal, setzt in der Mitte einen Akzent. Das Aquarell kann deshalb als ein **hervorragendes Beispiel für Caspar David Friedrichs großartige Landschaftskunst** gesehen werden. Die sorgfältig mit Tinte geschriebene Datierung und das Wort

„Morgennebel“ tragen zudem wesentlich zur Komposition bei. Beides eignet sich laut Helmut Börsch-Supan, Kunsthistoriker und Caspar-David-Friedrich-Experte, zur Interpretation: 1828 hatte der Künstler eine krankheitsbedingte Krise noch nicht überwunden. Seine Kunstreise lässt sich als therapeutische Maßnahme verstehen. An ihrem Ende steht die Hoffnung Friedrichs, dass die aufgehende Sonne die nächtlichen Nebel auflöst und bessere Tage bevorstehen. Der im Zentrum stehende, mit einem Kreuz gekrönte Bildstock dient als religiöse Komponente. Er steht für das christliche Versprechen, dass das menschliche Leid im Jenseits überwunden wird.

KARL & FABER wurde 1923 in München gegründet und ist eines der größten Kunstauktionshäuser in Deutschland. Unter den Kunstauktionshäusern der D-A-CH-Region hat es sich seit 2010 mit am dynamischsten entwickelt (Quelle: artnet). Das Haus hat sich auf Alte Meister, Kunst des 19. Jahrhunderts, Moderne Kunst und Zeitgenössische Kunst spezialisiert. Ein Schwerpunkt ist die Provenienzforschung und der intensive Kontakt und Austausch mit Sammlern in aller Welt. KARL & FABER hat seinen Sitz in München mit Niederlassungen in Hamburg und Düsseldorf sowie Repräsentanzen in Tegernsee, Basel, London, Italien, Österreich und den USA. Zusätzlich zu mindestens sechs Live-Auktionen pro Jahr führt KARL & FABER seit 2019 Online-Only Auktionen durch, die ab 2024 zu Real-Time-Online-Only Auktionen werden. Zu den Auktionen kommen Bieter aus bis zu 90 Ländern, was die erfolgreiche internationale Ausrichtung des Hauses verdeutlicht. Neben dem Auktionsgeschäft veranstaltet KARL & FABER regelmäßig Verkaufsausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst und vergibt seit 2008 gemeinsam mit der Stiftung der Kunstakademie München alle drei Jahre den KARL & FABER Kunstpreis. Das Haus engagiert sich außerdem für den Münchner Kunststandort als Partner des Ausstellungsprojekts Various Others.

PRESSEBILDER UND TERMINE

Das Foto zu dieser Pressemitteilung können Sie unter <https://t1p.de/64shj> herunterladen.

VORBESICHTIGUNGEN

Alte Meister & Kunst des 19. Jahrhunderts	München:	10. – 17. Mai 2024
Moderne & Zeitgenössische Kunst	Hamburg:	21. & 22. Mai 2024
	Düsseldorf:	23. & 24. Mai 2024
	München:	31. Mai – 5. Juni 2024

LIVE-AUKTIONEN

Alte Meister & Kunst des 19. Jahrhunderts:	17. Mai 2024
Moderne & Zeitgenössische Kunst:	6. & 7. Juni 2024

Weitere Infos zu allen unseren Terminen finden Sie auf karlunfaber.de/termine

KONTAKT UND INTERVIEW-/BILDANFRAGEN

Madeleine Kaller
Online Marketing
KARL & FABER Kunstauktionen GmbH
T +49 89 24 22 87-227
presse@karlunfaber.de

Nicola Scheifele M.A.
Pressebüro allWrite
Marklandstraße 18 | D – 81549 München
T +49 89 44 11 83 41 | M +49 176 30 40 34 38
nicola.scheifele@freenet.de